

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

März 2025 edition

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

---

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN  
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

**UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

**USA.**

LoveWorld Publishing USA,  
28 Prestige Circle, Suite 1100,  
Allen, TX 75002.  
Tel., +1 (469) 656-1284  
+1 (800) 620-8522

**NIGERIA.**

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,  
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.  
Tel., +234 201 8888 186  
+234 201 3300 102

**GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

**SOUTH AFRICA.**

303, Pretoria Avenue,  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194,  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

**CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada,  
4101, Steeles Ave W, Suite 204,  
Toronto, Ontario,  
Canada M3N 1V7.  
Tel., +1 416-667-9191

**GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

---

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)***  
***[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

*-Pastor Chris Oyakhilome*

**PERSÖNLICHE DATEN,**

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

**ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;**

---

---

---

---

---

---

---

---

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



SAMSTAG 1

## VOLLKOMMEN UND VOLLSTÄNDIG



*Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt (Jakobus 1,4).*

Im obigen Vers gibt es zwei Schlüsselwörter, die du beachten solltest, die Worte „vollkommen“ und „vollständig“. Der Begriff „vollkommen“ stammt von dem griechischen Wort „teleios“, was „makellos, erwachsen“ bedeutet. Der Begriff „vollständig“ hingegen wird mit dem griechischen Wort „holoklēros“ übersetzt und bedeutet, ganz, vollständig in jedem Teil, nichts, was gebraucht wird, fehlt. Das ist der Wille Gottes für dich.

In Kolosser 4,12 sagt uns der Geist durch den Apostel Paulus etwas Bemerkenswertes. Er sagt, **„Es grüßt euch Epaphras, der einer der euren ist, ein Knecht des Christus, der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist.“** Wiederum ist das Wort „vollkommen“ hier das griechische „teleios“. Und dann führt Paulus ein weiteres Wort ein, „plēroō“ (griechisch), das mit „zur Fülle gebracht“ übersetzt wird.

„Plēroō“ bedeutet ‚voll‘, ‚gesättigt‘ oder ‚voll machen‘. Es bedeutet auch Erfüllung, einen Zweck erfüllen oder etwas zu Ende bringen. Das wirft eine wichtige Frage auf, voll oder gesättigt mit was? Es erinnert an das wunderbare Gebet des Paulus im Geist in Kolosser 1,9, dass die Christen in Kolossä

mit der Erkenntnis des Willens Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt werden mögen: **„Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht.“**

Der darauf folgende Vers 10 nennt uns den Grund, weswegen wir in diese Fülle der Erkenntnis Seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis gelangen sollen, **„...damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid, in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend“** (Kolosser 1,10). Denk darüber nach! Gott möchte, dass du vollkommen und vollständig bist; gesättigt, ganz, erfüllt mit der Erkenntnis Seines Willens, damit du ein Leben führst, das Ihm würdig ist, Ihm in jeder Hinsicht gefällt und in jedem guten Werk fruchtbar ist, während du in der Erkenntnis Gottes wächst. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mich verwandelt und mit Deinem vollkommenen Willen in Einklang bringt. Während ich über Deine Wahrheit nachdenke, bin ich vollkommen und vollständig in allem, was Du für mein Leben geplant hast, geführt von Deinem Geist in die Fülle und Ganzheit; mir fehlt nichts, und ich gebe Deinem Namen die Ehre, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Timotheus 3,16-17; Epheser 3,19; Epheser 4,13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,14-32 & 4.Mose 7-8

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 19,1-12 & 2.Mose 10



SONNTAG 2

## WERDE DIR BEWUSSTER, DASS CHRISTUS IN DIR IST



*Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit (Johannes 1,14).*

Wenn wir sagen, dass der Christ jemand ist, in dem Christus lebt, besteht das Problem darin, dass viele nicht einmal wissen, was Christus bedeutet oder wer Christus ist. Was ist die Bedeutung des Wortes Christus? Christus ist das hebräische Wort für Messias, und Messias bedeutet der Gesalbte. Im Alten Testament wurde Er Messias genannt, und im Neuen Testament wird Er Christus genannt, aber beide beziehen sich auf dieselbe Person.

Derjenige, den die Juden als Messias verstanden, war der, den der Prophet Daniel den „Menschensohn“ nannte. Als Jesus sich selbst als „Menschensohn“ bezeichnete, der „erhöht“, d.h. gekreuzigt werden würde, fragten ihn die Juden, „Wer ist dieser Menschensohn?“ Sie wussten nämlich, dass der Christus ewig leben wird. Die Bibel sagt in Johannes 12,23, 32-34, „Jesus aber antwortete ihnen und sprach, Die Stunde ist **gekommen, dass der Sohn des Menschen verherrlicht werde...und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. Das sagte er aber, um anzudeuten, durch welchen Tod er sterben würde. Die Menge antwortete ihm, Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt; wie sagst du denn, der Sohn des Menschen müsse erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?**“ Jesus bezog sich auf die Prophezeiungen Daniels, und das bestätigte sie.

Der Begriff „Menschensohn“ ist eine andere Bezeichnung für Sohnes Gottes. Aber Sohn Gottes bedeutet nicht „ein Sohn, der von Gott geboren wurde“, sondern es bedeutet Gott in

Menschengestalt. Als Jesus sagte, Er sei der Sohn Gottes, warfen Ihm die jüdischen Führer deshalb Gotteslästerung vor. Sie sagten, „**Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!**“ (Johannes 10,33). Sie begriffen, dass Jesus sich selbst als diesen Messias, den fleischgewordenen Gott, bezeichnete.

Wenn du sagst, dass Jesus der Christus ist, meinst du damit, dass Jesus Gott im Fleisch (in Menschgestalt) ist. Dafür ist Er gekreuzigt worden. Vergiss das nie. In einem anderen Fall, wie Markus 14,61-64 berichtet, fragte Ihn der Hohepriester direkt, „Bist du der Christus?“ und Jesus bejahte die Frage, woraufhin der Hohepriester sein Gewand zerriss und es als Gotteslästerung bezeichnete. Diese Erklärung führte dazu, dass Jesus zum Tode verurteilt wurde. Aber Jesus hatte Recht. Er war wirklich der Christus.

Der Messias oder Christus ist Gott in Menschengestalt. Und als du Christus aufnahmst, trat Sein göttliches Leben an die Stelle deines menschlichen Lebens und wurde in dir manifest. Du wurdest ein Christus-in-dir-Mensch. In Kolosser 1,27 heißt es, „**...Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.**“ Das ist die Herrlichkeit und die Essenz des Christentums - Christus in dir! Werde dir dieser Realität heute mehr als je zuvor bewusst.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung dessen, was Christus ist - Gott, der im Fleisch erschienen ist. Ich erkläre, dass Christus in mir lebt, und dass Sein göttliches Leben in jedem Teil meines Wesens sichtbar wird. Ich wandle im Bewusstsein dieser Realität, erfülle Deine Absicht und zeige der Welt Deine Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,26-27; Johannes 1,14 NIV; 1 Timotheus 3,16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,33-50 & 4.Mose 9-10

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 19,13-22 & 2.Mose 11



MONTAG 3

## PRIOSISIERE DIE ANWESENHEIT IN DER GEMEINDE



*Indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht! (Hebräer 10,25).*

Eines der Dinge, derer du dir bewusster werden und die du sehr ernst nehmen musst, während wir das baldige Wiederkommen des Herrn erwarten, ist, was die Bibel in Hebräer 10,25 sagt, **„...indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht!“** Wenn es dir in dieser Hinsicht an etwas mangelt, weil du den Kirchgang nicht sehr ernst nimmst, musst du das ändern und ihn zu einer Priorität machen.

Geh regelmäßig in die Kirche, denn im Haus Gottes lernst du das Wort Gottes und wirst im Glauben gefestigt. Das ist keine Option, sondern eine klare Anweisung für jedes Kind Gottes. Heute gibt es so viele Informationen, die um deine Aufmerksamkeit konkurrieren. Das ist ein weiterer Grund, warum du dem Gottesdienstbesuch Vorrang einräumen musst. Geh nicht davon aus, dass du das Wort schon durh reines Nachdenken kennst. Die Heilige Schrift wurde uns gegeben, um uns in den Dingen Gottes zu unterrichten, zu informieren und zu erziehen. Der Herr Jesus sagte, „Erforscht die Schriften“ (**Johannes 5,39**) und **Paulus ermahnte, „Strebe eifrig danach“** (2. Timotheus 2,15). Gibt es einen besseren Weg, die Heilige Schrift zu lernen und zu teilen, als mit anderen Christen in der Gemeinde?

Im Alten Testament befahl Gott den Kindern Israels, sich zu bestimmten Zeiten zu versammeln. Im Neuen Testament gilt nach wie vor der Grundsatz, dass man im Haus Gottes präsent sein muss. Es geht nicht darum, jeden Sonntag eine Kirche andere zu besuchen, sondern sich in einer zu engagieren, bekannt zu sein und aktiv an den Aktivitäten in deiner Kirchenfamilie teilzunehmen.

Mach dich mit den Leitern der Gemeinde bekannt und gib dich zu erkennen. Identifiziere dich mit der Familie Gottes. Die Liebe, die du zu anderen Christen hast, ist ein Zeugnis in deinem Geist, dass du vom Tod zum Leben übergegangen bist, wie es in 1 Johannes 3,14 heißt, **„Wir wissen, dass wir aus dem Tod zum Leben gelangt sind, denn wir lieben die Brüder. Wer den Bruder nicht liebt, bleibt im Tod.“**

Geh in das Haus Gottes und stelle dich dem Geist Gottes zur Verfügung, damit Er dir durch das Wort dienen kann. Die Bibel beschreibt die Gemeinde als Säule und Grund der Wahrheit, als Hüterin der Offenbarung Gottes. Priorisiere also den Besuch der Gemeinde und lass das Wort Gottes dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandeln. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, zu Deiner Familie zu gehören. Ich verpflichte mich, Dein Wort zu lernen und danach zu leben, mich als engagiertes Mitglied einer Kirchenfamilie zu präsentieren und anderen Deine Liebe zu zeigen. Dein Wort kultiviert mich, und ich wandle täglich in seinem Licht und bringe Früchte, die Dich verherrlichen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Hebräer 10,25 NIV; Lukas 4,16; 1 Timotheus 3,15

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,1-31 & 4.Mose 11-13

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 19,23-30 & 2.Mose 12



DIENSTAG 4

## DIE FÜLLE DES SEGENS DES EVANGELIUMS



*Ich weiß aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich mit der Segensfülle des Evangeliums von Christus kommen werde (Römer 15,29).*

Die Erklärung des Apostels Paulus im obigen Vers ist absolut tiefgründig. Er sprach mit Gewissheit und sagte, **„Ich weiß aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich mit der Segensfülle des Evangeliums von Christus kommen werde.“** Diese Aussage offenbart die Möglichkeit, schon auf Erden in der Fülle des Segens des Evangeliums Jesu Christi zu wandeln.

Paulus sagte nicht, dass er dafür beten würde, dass dies geschieht; er erklärte es zuversichtlich als die Realität, in der er lebte. Was bedeutet es, in der Fülle des Segens des Evangeliums zu leben? Es bedeutet, in der vollständigen Manifestation des Erbes Christi zu leben und Seine Segnungen, Kraft und göttliche Natur zu demonstrieren. Das ist keine Erfahrung, die fürs Jenseits vorbehalten ist, sondern sie muss auf der Erde und in dieser Zeit erlebt werden.

Paulus' Zuversicht rührte von seinem Verständnis unseres Lebens in Christus her. Seine Schriften sind ein Zeugnis für diese Realität. Zum Beispiel sagte er, **„Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus“** (Philipper 4,13). Er bekräftigte auch, **„Ich habe alles und habe Überfluss“** (Philipper 4,18). Dies sind die Worte von jemandem, der in der Fülle der Segnungen Christi lebt. Diese Fülle ist nicht theoretisch; sie ist real und erreichbar.

Doch viele verpassen es, weil sie der Angst nachgeben oder den falschen Weg einschlagen. Paulus verstand seine Identität in Christus. Er erklärte, **„Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat“** (Galater 2,20). Was für ein Bewusstsein!

Diese Erkenntnis machte Paulus mutig, unaufhaltsam und unerschütterlich. Er wandelte in Gerechtigkeit und blieb mit dem Heiligen Geist eins. Er lebte ein Leben frei von Frustration und Niederlagen und sagte, „Christus in mir, die Hoffnung der Herrlichkeit“ (Kolosser 1,27). Dies ist das Leben, zu dem wir berufen sind - ein Leben des Sieges, der Herrschaft und der Herrlichkeit in der Fülle des Segens des Evangeliums von Christus. Lebe also heute im Bewusstsein deines göttlichen Erbes und zeige Gottes Herrlichkeit, Macht und Gerechtigkeit. Sei stark, mutig und siegreich und wandle in völliger Einheit mit dem Heiligen Geist. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich berufen hast, in der Fülle des Segens des Evangeliums Christi zu leben. Ich lebe im Bewusstsein meines göttlichen Erbes und zeige Deine Herrlichkeit, Macht und Gerechtigkeit in jedem Bereich meines Lebens. Ich bin mutig, furchtlos und siegreich und wandle in völliger Einheit mit dem Heiligen Geist, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,26-27; Römer 15,29 CJB;  
2 Korinther 9,8 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,32-52 & 4.Mose 14-15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 20,1-16 & 2.Mose 13



MITTWOCH 5

## ERKENNE DAS GUTE IN DIR AN



*..damit deine Gemeinschaft im Hinblick auf den Glauben für Christus Jesus wirksam werde durch die Erkenntnis all des Guten, das in euch ist (Philemon 1,6).*

In unserer vorherigen Studie habe ich die aufschlussreichen Worte des Apostels Paulus in Römer 15,29 erklärt, wo er seine Absichten bezüglich seines Besuchs in der Gemeinde in Rom zum Ausdruck brachte: **„Und ich bin gewiss, dass ich, wenn ich zu euch komme, in der Fülle des Segens des Evangeliums Christi kommen werde“**. Wenn Paulus in der Fülle der Segnungen des Evangeliums leben konnte, kannst du das auch! Es ist deine Berufung. Viele sind sich jedoch nicht sicher, wie sie in dieser Realität leben sollen, wie man in der Fülle des Segens des Evangeliums Christi wandelt!

Aber unser Themenvers enthüllt eine wichtige Wahrheit, die von entscheidender Bedeutung ist. Darin heißt es, **„... damit deine Gemeinschaft im Hinblick auf den Glauben für Christus Jesus wirksam werde durch die Erkenntnis all des Guten, das in euch ist“**. Das bedeutet, dass du deinen Glauben lebst, mit anderen teilst. Die Ausübung deines Glaubens wird wirksam durch die Anerkennung alles Guten, das in dir in Christus Jesus ist. Mit anderen Worten, Der Weg, deinen Glauben wirksam zu machen, besteht darin, die guten Dinge in dir in Christus Jesus anzuerkennen.

Das von Paulus verwendete Wort „Erkenntnis“ wurde aus dem Griechischen „epignōsis“ übersetzt. Es bedeutet,

volles Urteilsvermögen darüber zu haben, ein Anerkennen. Es ist das Wissen, bei dem sich der Wissende auf das bezieht, was bekannt ist; Es ist ein Wissen, das eine Beziehung zum Wissensgegenstand beinhaltet. Es ist ein präzises, genaues und korrektes Verständnis dessen, was Gott aus dir gemacht hat und was Er dir durch das Evangelium hinterlassen hat.

Jetzt, wo du wiedergeboren und in Christus Jesus bist, gibt es bestimmte gute Dinge in dir, von denen Er möchte, dass du sie erkennst. Das Wort Gottes und der Dienst des Geistes bleiben für dich die einzige verlässliche Quelle, um sich diese Art von Wissen anzueignen. In Kolosser 1,9 verwendet Paulus wieder das Wort „epignosis“, **„Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis (griechisch, epignosis) seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht“**.

Um in der Fülle der Segnungen des Evangeliums zu wandeln, bedarf es der aktiven Anerkennung und der vollständigen und genauen Kenntnis der guten Dinge in Christus, die in dir schlummern. Dank sei Gott!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die guten Dinge, die in mir sind. Ich erkenne die Fülle dieser Segnungen an und lebe in ihnen, was zu Ergebnissen in meinem Leben führt und ein Segen für andere ist. Durch das Wort und den Geist erhalte ich eine genaue Kenntnis meines Erbes in Christus und lebe in dessen Realität, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,3; 2 Petrus 1,3-4; Kolosser 1,27

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,1-26 & 4.Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 20,17-23 & 2.Mose 14



DONNERSTAG 6

## GOTTES ULTIMATIVER PLAN FÜR DIE GEMEINDE



*...bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus (Epheser 4,13).*

**D**er obige Vers offenbart Gottes Absicht, uns – die Gemeinde – in einen Zustand der Reife zu bringen, in dem wir keine Kinder mehr sind, die von jedem Wind der Lehre hin und her geworfen werden, sondern im Glauben verankert sind. Dies ist Sein ultimativer Plan, uns in die Fülle Christi zu bringen. Deshalb heißt es in Epheser 4,11-14, **„Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus; damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen“.**

Beachte, was in Vers 13 steht: **„...bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis [epignosis] des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus“.** Dies ist kein vages oder abstraktes Versprechen. Es ist eine eindeutige Realität, in die Gott die Gemeinde führt. Entgegen der Annahme, dass

Vollkommenheit auf Erden unerreichbar sei, sagt die Heilige Schrift eindeutig etwas anderes.

Das Wort erklärt, dass wir zur Vollkommenheit gelangen können, nicht wenn wir im Himmel ankommen, sondern hier auf Erden. Und Gottes Werk in uns dient dieser Absicht und diesem Zweck. Der Herr bringt die Gemeinde in diesen Reifezustand, und dann wird die Entrückung stattfinden. Das bedeutet nicht, dass es in der Gemeinde keine geistlichen Babys geben wird, und es bedeutet auch nicht, dass diejenigen, die gerade ihr Herz Christus übergeben haben, plötzlich erwachsen werden. NEIN! Der Geist beschäftigt sich hier mit der Gemeinde als Nation – dem Leib Christi!

Die Gesamtheit unseres Verständnisses, unseres Wandels in Christus, unseres Bewusstseins wird es sein, die zur Reife, Vollständigkeit, Ganzheit und Vollkommenheit gelangt sind. Dies ist Gottes Vision für den kollektiven Leib Christi, wo der Leib Christi als Ganzes das „**Maß der vollen Größe des Christus**“ (Epheser 4,13). erreicht. Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Ich lebe in der Fülle Christi, werde reifer und manifestiere Seine Natur in jedem Aspekt meines Lebens. Ich lebe im Bewusstsein dieser herrlichen Realität und erkläre, dass die Gemeinde sich gemeinsam dem Maß der vollen Größe des Christus nähert, da die Wiederkunft des Herrn unmittelbar bevorsteht. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,28; 2 Korinther 3,18; Hebräer 6,1;  
Epheser 4,12-13 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,27-12,1-17 & 4.Mose 18-19

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 20,24-34 & 2.Mose 15



FREITAG 7

## ERFÜLLT MIT DER GANZEN FÜLLE GOTTES



*...und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes (Epheser 3,19).*

Denke noch einmal darüber nach, was wir gerade gelesen haben. Ist dir klar, was es bedeutet, mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt zu sein? Das bedeutet, dass jeder Teil von dir – Geist, Seele und Körper – vollständig in Gott eingetaucht und von Gott überflutet ist! Du bist erfüllt von Gott! Das Wort „Fülle“ wird hier vom Griechischen „plērōma“ übersetzt, was „vollständig“ bedeutet und eine maximale Ladung bezeichnet, bei der nichts ausgelassen wird. Somit bist du vollständig, voll und ganz in Gott. Du bist erfüllt von der maximalen Ladung Gottes!

In Kolosser 2,10 bekräftigt Paulus, **„...und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm, der das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist“**. Du bist plērōō – vollkommen in Ihm. Dein ganzes Wesen, jede Faser deiner Existenz ist jetzt erfüllt von Christus. Das ist das Leben des Christen. Diese Realität bedeutet, dass wir als Christen in so erstaunlicher Tiefe mit Christus vereint sind. Wir sind nicht nur mit Christus erfüllt, sondern wir sind Sein Leib.

Epheser 1,22-23 erklärt dies weiter. Es heißt, **„...und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt“**. Die Gemeinde, der Leib Christi, ist die Fülle dessen, der alles erfüllt. Christus erfüllt alles, und als Gemeinde sind wir die Verkörperung dieser

Fülle. Christus ist in uns und wir sind in Ihm. Kein Wunder, dass in Epheser 5,30 steht, **„Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein“**.

Das griechische Wort, das mit „Glieder“ übersetzt wird, ist „melos“ und bedeutet Gliedmaßen. Dies spricht von unserer innigen Verbundenheit und untrennbaren Einheit mit Christus. Wir sind nicht von Ihm getrennt; wir sind eins mit Ihm. Diese Verbindung ist so vollständig, dass sie jede Möglichkeit von Krankheit, Gebrechen oder Versagen ausschließt. Ich meine, denke darüber nach, Wenn du von Christus erfüllt bist, woher kommen dann Krankheiten oder Gebrechen? Wie kann etwas Unreines in dir existieren, wenn die Fülle Christi jeden Teil deines Wesens erfüllt?

Sein Leben fließt in dir, Das ist das wahre Wesen des Christentums. Lebe jeden Tag in dem Bewusstsein, dass Christus jeden Teil deines Lebens erfüllt. Er ist nicht nur bei dir, sondern Er ist in dir und du bist in Ihm. Seine Fülle ist deine Realität, und du musst gemäß dieser Realität leben.

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du mir die Wahrheit offenbart hast, dass ich von der Fülle Christi erfüllt bin. Ich bin erfüllt von Dir – Geist, Seele und Körper, und bin untrennbar eins mit Dir. Krankheit, Leiden, Versagen und Niederlage haben keinen Platz in meinem Leben, weil ich vollkommen in Christus bin. In dieser Fülle lebe ich jeden Tag, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,9-10; Epheser 1,22-23 AMPC;  
1 Korinther 6,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,18-44 & 4.Mose 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,1-11 & 2.Mose 16



SAMSTAG 8

## DIE VOLLSTÄNDIGE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS



*Von Jerusalem bis nach Illyrien habe ich das Evangelium Christi vollständig verkündet. Es war immer mein Ziel, das Evangelium dort zu predigen, wo Christus nicht bekannt war, damit ich nicht auf dem Fundament eines anderen aufbaue (Römer 15,19-20, übersetzt aus der englischen NIV).*

Der Apostel Paulus erzählt uns im Themenvers etwas Tiefgründiges über das Ausmaß seiner Missionsarbeit. Seine Erklärung, dass er das Evangelium „vollständig gepredigt“ habe, bedeutete, dass er die gesamte Botschaft Christi überbracht und bei seinen evangelistischen Bemühungen nichts unversucht gelassen hatte.

Mit anderen Worten, Von Jerusalem, dem Herzen des jüdischen Glaubens, bis nach Illyrien reiste Paulus ausgiebig, um Seelen zu gewinnen, Gemeinden zu gründen und Christen im Glauben zu fördern. Sein Engagement, das Evangelium in Regionen zu predigen, in denen Christus nicht genannt wurde, war von dem Wunsch getrieben, die Unerreichten zu erreichen und den großen Auftrag des Herrn Jesus zu erfüllen, „**Darum gehet hin und lehret alle Völker...**“ (Matthäus 28,19 LUT).

Paulus verstand die Dringlichkeit der Verbreitung des Evangeliums, da er wusste, dass viele die lebensverändernde Botschaft der Erlösung noch nicht gehört hatten. Später, in

Vers 23, bekräftigte er, dass er in diesen Regionen „keinen Raum mehr“ habe, um das Evangelium zu predigen. Es zeigt, dass er die ihm von Gott anvertraute Aufgabe treu erfüllt hatte und nun bereit war, in neue Gebiete vorzudringen. Paulus predigte das Evangelium auf eine Weise, dass die Botschaft Wurzeln geschlagen hatte, **„Da ich jetzt aber in diesen Gegenden keinen Raum mehr habe, wohl aber seit vielen Jahren ein Verlangen hege, zu euch zu kommen“** (Römer 15,23).

Eines der bemerkenswerten Dinge, die der Herr uns in diesem Jahr schenkt, ist die vollständige Verkündigung des Evangeliums in allen Nationen. Glaube daran und identifiziere deine Rolle darin. In Matthäus 24,14 sagte Jesus, **„Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen“**. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, vielen Dank für die Gelegenheit, Teil der großen Mission zu sein, das Evangelium allen Nationen zu predigen. Ich erkläre, dass wir in diesem Jahr erleben werden, wie die Fülle Deiner Botschaft jeden Winkel der Erde erreicht. Christen und Gemeinden auf der ganzen Welt werden durch Deinen Geist bevollmächtigt, mutig Deine Wahrheit zu verkünden, und die Erkenntnis Deines Wortes bedeckt die Erde, wie das Wasser das Meer bedeckt, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

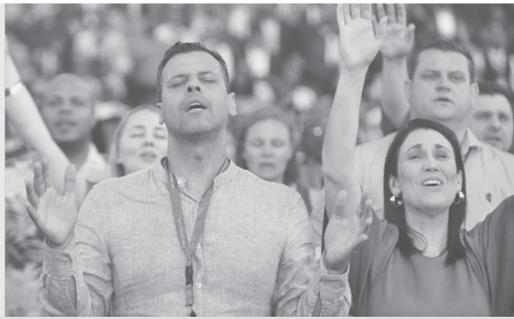
Römer 15,18-21; Matthäus 28,19-20; Markus 16,15

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 13,1-37 & 4.Mose 22-23

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,12-17 & 2.Mose 17



SONNTAG 9

## BITTE NICHT UM GNADE - ERHALTE SIE



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid (1. Petrus 2,9-10).*

Markus 10,46-52 erzählt die bemerkenswerte Geschichte von der Heilung eines blinden Mannes namens Bartimäus. Eines Tages, als der Herr Jesus und Seine Jünger die Stadt Jericho verließen, saß Bartimäus am Straßenrand und bettelte. Als er hörte, dass Jesus von Nazareth vorbeikam, begann er zu rufen: „Jesus, Sohn Davids, erbarme dich über mich!“

Viele Menschen um ihn herum ermahnten ihn, still zu sein, aber Bartimäus rief noch lauter: „Sohn Davids, erbarme dich über mich!“ Jesus blieb stehen und rief Bartimäus zu, zu Ihm zu kommen. Bartimäus warf seinen Mantel ab, sprang auf und ging auf Jesus zu. Jesus fragte ihn: „Was willst du, dass ich für dich tue?“ Der Blinde antwortete: „Rabbi, ich will sehen“. Gerührt von Bartimäus' Glauben, sagte Jesus: „Geh, dein Glaube hat dich geheilt“. Sofort empfing Bartimäus sein Augenlicht. Er flehte den Meister an, sich seiner zu erbarmen, und es hat funktioniert.

Aber heute als neue Schöpfung in Christus brauchst du, im Gegensatz zu Bartimäus, nicht zu weinen, zu beten oder den Herrn um Gnade zu „anzuflehen“; du hast Gnade

erhalten. Halleluja. Erinnere dich an das, was wir in unserem Themenvers gelesen haben. In Christus ist uns eine Fülle von Gnade zugeteilt geworden, bevor wir überhaupt daran gedacht haben, darum zu bitten. Und wenn du jemals das Gefühl hattest, dass du Seine Barmherzigkeit für irgendetwas brauchst, sagt Hebräer 4,16: **„So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“**

Was für eine bemerkenswerte Wahrheit! Wir sollen nicht um Gnade bitten, wir sollen sie erlangen. Sie wurde uns bereits in Christus zur Verfügung gestellt, und wir nehmen einfach, was uns gegeben wurde. Also, wie viel Gnade willst du heute? Wie viel Gnade brauchst du, und wofür brauchst du sie? Du musst nicht darum betteln; nimm sie dir einfach! Das ist erstaunlich, denn es zeigt uns die Großzügigkeit von Gottes Versorgung. Er hat uns Barmherzigkeit und Gnade geschenkt, bevor wir überhaupt das Verständnis hatten, darum zu bitten. Alles, was wir tun müssen, ist, sie mutig und zuversichtlich anzunehmen.

## GEBET

**Lieber Vater, ich freue mich über die überreiche Barmherzigkeit, die ich in Christus erlangt habe, und über Seine überreiche Gnade in meinem Leben, die mich mit allen Dingen ausgestattet hat. Gerade jetzt erlange ich Erbarmen für die Rettung der Sünder auf der ganzen Welt, für die härtesten Herzen, die Abweichler, die Bösen, damit sie sich von ihrem Weg abwenden und das Licht des herrlichen Evangeliums annehmen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Chronik 16,34; Römer 5,17; Epheser 2,4-5

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,1-26 & 4.Mose 24-26

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,18-32 & 2.Mose 18



MONTAG 10

## WERTSCHÄTZE DEINE BERUFUNG IN IHM



*Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen. Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben, da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an (Hebräer 11,24-26).*

Das Beispiel von Mose in unserem Themenvers ist das, was Gott von uns erwartet: sich mit Ihm zu identifizieren und unsere Berufung in Ihm viel mehr zu achten als den Reichtum, den Ruhm und den Komfort, den die Welt bieten könnte. Die Verbindung mit Christus ist das Größte; sie ist viel größer als alles, was man mit Geld erwerben kann. Deshalb ist es wichtig, dass du in deinem Herzen weißt, wer Christus ist, und von deinem Geist her an Ihn glaubst.

Das Wissen um das, was du in Ihm bist, und um dein herrliches Erbe in Ihm wird in dir eine außergewöhnliche Kühnheit und Zuversicht wecken, so dass die ganze Welt für dich bedeutungslos wird. Ihm in allen Dingen zu gefallen und Seine Bestimmung für dein Leben zu erfüllen, wird alles sein, worum du dich kümmerst. Erinnerung dich an das Gebet des Geistes durch Paulus für die Christen in Kolossä: **„Deshalb hören wir auch nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ... ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid...“** (Koloss 1,9-10).

Mose lebte nicht zur Zeit Jesu, aber er hatte eine Offenbarung seiner Berufung und Identität mit dem Retter,

denn wenn man sich mit Ihm identifiziert, wird man zum Retter. Und das ist es, was Mose wurde. Die Bibel sagt, dass Gott durch ihn die Kinder Israels aus Ägypten befreit (gerettet) hat. Als er den Pharao aufforderte, das Volk Gottes ziehen zu lassen, riskierte er sein Leben, aber er erachtete diese Aufgabe als höher als alle daraus entstehenden Gefahren. Er war mutig und verließ Ägypten - die Welt und alles, was sie repräsentierte.

Lass dir nichts wichtiger sein und nichts mehr bedeuten als ein Leben für Christus. Die Bibel sagt: **„...und er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist“** (2. Korinther 5,15). Lebe, um Ihm zu gefallen. Denke daran, dass du ein Retter aus Zion bist; du wurdest gerettet, um andere zu retten. Identifiziere dich mit Ihm in Seiner Passion, Seelen zu gewinnen. Schätze Seinen Ruf für dein Leben - den Ruf, Seelen zu gewinnen und Menschen zum Heil zu führen - höher ein als die Schätze dieser Welt.

## GEBET

**Lieber Vater, ich schätze meine Berufung in Christus höher ein als alles weltliche Streben und lebe ein Leben, das Deiner würdig ist und Dir in jeder Hinsicht gefällt, während ich meine Aufgabe zur Ehre Deines Namens erfülle. Ich bin mutig und zuversichtlich, mich mit Dir zu identifizieren und Seelen für Dein Reich zu gewinnen. Mein Leben spiegelt Deine Herrlichkeit wider, und ich folge dem Ruf, andere zu retten, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 11,24-26 NIV; Philipper 3,7-9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,27-52 & 4.Mose 27-28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,33-46 & 2.Mose 19



DIENSTAG 11

## GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND GEWISSHEIT



*Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist (Römer 14,17).*

In Römer 14 spricht der Apostel Paulus über Gewissensfragen und darüber, wie Christen mit unterschiedlichen persönlichen Überzeugungen umgehen sollten, insbesondere in Bezug auf Essgewohnheiten und das Einhalten besonderer Tage. Er betonte, dass Christen nicht über Fragen des Essens und Trinkens urteilen oder andere zum Scheitern bringen sollten, die im Vergleich zu den wichtigeren Aspekten des Königreichs Gottes zweitrangig sind.

Kein Wunder, dass er in Römer 14,17 den Schluss zog: **„Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist“**. Das ist bemerkenswert - es sagt uns, worum es im Königreich geht: Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist! Das ist es, wie dein Leben jeden Tag sein sollte: die Ausstrahlung und Manifestation Seiner Gerechtigkeit, Seines Friedens und Seiner Freude.

Es erinnert an etwas Schönes, was die Bibel in Jesaja 32,17 sagt: **„...und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit auf ewig“**. Das ist wunderbar! Erstens: Das Werk der

Gerechtigkeit ist Frieden, der Friede in deinem Leben, so dass du, egal was passiert, ungestört bist, voller Vertrauen, ewiger Freude, Trost, Wohlstand und Ruhe.

Beachte auch, dass hier nicht gesagt wird, dass der Ertrag der Gerechtigkeit aus dem Königreich Gottes Ruhe und Sicherheit für nur zwei Wochen ist, nein, es ist für ewig! In Vers 18 sagt der Prophet: „**Und mein Volk wird in Wohnorten des Friedens wohnen, in sicheren Wohnungen und an sorglosen Ruheorten...**“. Während diese Prophezeiung auf das hinweist, was Israel in der tausendjährigen Herrschaft Christi in vollem Umfang erleben wird, ist dies für uns in Christus heute eine Realität der Gegenwart. Wir wohnen in Christus; das ist unsere friedvolle Wohnung, unsere sichere Wohnstatt und ruhige Ruhestätte heute. Du hast Ruhe, Sicherheit und Schutz für immer aufgrund der Gerechtigkeit Gottes, die uns in Christus Jesus gegeben wurde. Hallelujah!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe der Gerechtigkeit, die mir für immer Frieden, Ruhe und Sicherheit bringt. Ich wandle im Licht wie ein Kind des Lichts, leuchtend und strahlend. Ich wohne in einer friedlichen Wohnung, sicher, geschützt und in ewiger Ruhe. Ich danke Dir für die ewige Freude, die ich im Heiligen Geist habe, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalm 85,9-10; Jesaja 32,16-18 NIV; Römer 5,1

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,53-72 & 4.Mose 29-31

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,1-14 & 2.Mose 20



MITTWOCH 12

## DIE MACHT UND DER WERT VON WORTEN



*Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen (Sprüche 18,21).*

Gott hat uns Sein Wort nicht gegeben, damit wir ihm zustimmen; es wurde uns gegeben, damit wir es benutzen. Die Bibel sagt uns, dass Gott am Anfang den Himmel und die Erde schuf. Wie hat Er das getan? Er tat es mit Worten. Er hat die Schöpfung ins Leben gerufen. Gottes Wort ist Gottes schöpferisches Material. Wenn Er etwas sagt, wird es Wirklichkeit; was Er sagt, manifestiert sich. Und Er schuf uns, damit wir wie Er aussehen und wie Er funktionieren.

Der wichtigste Teil deines Lebens ist deine Fähigkeit, Worte zu benutzen. Vielleicht wusstest du es nicht, aber Worte bestimmen dein Leben. Worte definieren deinen Wert. Worte definieren deine Persönlichkeit. Du bist nicht besser oder größer als deine Worte. Dein Leben ist der Ausdruck, die Manifestation und die Widerspiegelung deiner Worte. Es dauert nicht lange, um zu wissen, wer ein Mensch ist; er muss nur ein paar Minuten lang sprechen. Deine Worte machen dich sichtbar; sie zeigen dir, wo du bist; sie formen dein Leben.

Beachte, wie Jesus Worte benutzte. Seine Worte hatten Macht, Weisheit und Autorität. Er veränderte Umstände und verwandelte Leben mit Worten. Menschenmengen

versammelten sich, Tausende von Menschen kamen zu Ihm, nur um Ihn sprechen zu hören.

Als Er den Sturm stillte, waren die Jünger erstaunt und sagten: „**Wer ist dieser, dass ihm selbst die Winde und der See gehorsam sind?**“ (Matthäus 8,27). Seine Autorität über die Natur erfüllte sie mit Ehrfurcht, denn sie sahen Seine Macht, den Elementen mit einem einzigen Wort zu befehlen. Als Er den Dämonen befahl, auszufahren, sagten die Leute erstaunt: „**Was ist das für ein Wort, dass er mit Vollmacht und Kraft den unreinen Geistern gebietet und sie ausfahren?**“ (Lukas 4,36).

Die Pharisäer redeten über Dämonen, aber Jesus sprach zu den Dämonen mit Vollmacht. Er hat uns gelehrt, wie man Worte benutzt. Er sagte in Markus 11,23, dass du bekommen wirst, was du sagst. Sei also ein Meister der Worte. Habe Vertrauen in deine Worte, denn das Wort Gottes in deinem Mund ist Gottes Reden; es wird sich durchsetzen und das bewirken, worüber es spricht. Hallelujah!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes in meinem Leben. Ich verkünde, dass meine Worte mit Glauben und Leben erfüllt sind und meine Bestimmung prägen. Ich spreche heute Gesundheit, Wohlstand und Sieg in mein Leben, und ich lebe im Einklang mit Deinem Wort, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,23; Jakobus 3,5-6; Matthäus 12,36-37

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 15,1-20 & 4.Mose 32-33

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,15-22 & 2.Mose 21



DONNERSTAG 13

## WIR SIND DER AUSDRUCK SEINER GERECHTIGKEIT



*Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden (2. Korinther 5,21).*

**A**chte genau auf die Wortwahl, die der Heilige Geist in der obigen Schriftstelle inspiriert hat: Christus Jesus ist für uns zur Sünde gemacht worden, damit wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes gemacht würden. Das ist viel mehr, als gerecht gemacht zu werden, es bedeutet vielmehr, dass wir zum Ausdruck Seiner Gerechtigkeit geworden sind. Das ist das Christentum. Das ist das Evangelium. Wir sind der Ausdruck von Gottes Güte, Seiner Freundlichkeit, Gnade, Weisheit, Macht und Herrlichkeit.

Wir sind der Ausdruck Seiner Persönlichkeit; alles, was der Vater ist und repräsentiert, drückt sich in und durch uns aus. Der Herr Jesus machte eine tiefgründige Aussage, als Er sagte: „... **wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen...**“ (Johannes 14,9). In Johannes 10,30 sagt E auch: „Ich und der Vater sind eins“. Er drückte den Willen und das Wesen des Vaters aus. Er wird uns in Hebräer 1,3 als der Ausdruck des Vaters beschrieben, das Faksimile, die Kopie

oder das Profil des Vaters, das ultimative Abbild Gottes.

Wir sind genau wie Er. 1. Johannes 4,17 sagt: „So wie er ist, so sind wir in dieser Welt“. Wie Jesus sind wir Ausdruck des Willens und des Charakters Gottes. Das ist eine der Definitionen von Gerechtigkeit: Sie ist der Ausdruck des Willens und des Wesens Gottes. Da wir zu Seiner Gerechtigkeit gemacht wurden, haben wir die Fähigkeit, den Willen und das Wesen des Vaters überall zu offenbaren und auszudrücken: in jeder Situation, in jedem Ereignis und in jeder Angelegenheit. Gepriesen sei Gott!

## GEBET

---

**Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir, dass Du Christus Jesus, der keine Sünde kannte, für mich zur Sünde gemacht hast, damit ich zum Ausdruck Seiner Gerechtigkeit werde, ausgestattet mit der Fähigkeit, Deinen Willen und Dein Wesen in allen Dingen zu offenbaren und auszudrücken. Ich enthülle heute Deine Güte und Vortrefflichkeit, indem ich Deine Herrlichkeit und Macht zeige, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 3,21-22; Römer 5,17-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 15,21-47 & 4.Mose 34-36

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,23-33 & 2.Mose 22



FREITAG 14

## HANDLE NACH DEINEM GLAUBEN



*Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wer [nur] Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut; er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun (Jakobus 1,22-25).*

**B**eachte den sehr lehrreichen Gedanken am Anfang und am Ende unserer Leitschriftstelle. Es heißt: Sei ein Täter des Wortes, denn der Handelnde ist es, der gesegnet wird. Das bedeutet, das Wort zu praktizieren. Du darfst das Wort predigen und lehren; aber stelle sicher, dass du ein Täter des Wortes bist, das du predigst und lehrst.

Das Handeln nach dem Wort, oder das Praktizieren des Wortes, könnte mit einem Baby verglichen werden, das laufen lernt. Du wirst vielleicht nicht über Nacht perfekt sein, aber wenn du dranbleibst, wird es besser. Lass dich also nicht entmutigen, wenn es so aussieht, als hätte es beim ersten Mal nicht funktioniert. Was du tun musst, ist, mehr zu lernen, das Wort mehr zu hören, deinen Glauben mehr zu stärken und es erneut zu versuchen. Versuche es weiter. In Römer 10,17 heißt es: **„Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort“.**

Glaube ist ein Prozess. Wenn du es nicht praktizierst, wirst du nie Wachstum sehen. Es ist, wie wenn man lernt, ein

Werkzeug zu benutzen; Glaube erfordert Übung; Er muss regelmäßig angewendet werden, um wirksam zu sein. Wenn es zum Beispiel um deine Gesundheit geht, ist das Erste, was du wissen musst, was das Wort sagt. Die Bibel sagt: "**Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!**" (3. Johannes 1,2).

Daher ist es klar: Gottes Plan für dich ist göttliche Gesundheit! Es sollte keinen Krebs, Diabetes oder ähnliches bei dir geben. Begreife diese Wahrheit und lebe danach, und wenn du irgendwelche Krankheitssymptome in deinem Körper verspürst, gerate nicht in Panik. Benutze das Wort! Verkünde immer wieder: „Ich habe das Leben Gottes in mir. Ich lebe in göttlicher Gesundheit. Keine Krankheit, kein Leiden und keine Gebrechen können in meinem Körper Erfolg haben.“ Hallelujah! Halte dich gesund mit Gottes Wort; es ist Medizin für deinen Körper (Sprüche 4,20-22).

Mache dasselbe mit deinen Finanzen; praktiziere immer das Wort und übe deinen Glauben aus. Du magst sagen: „Aber neulich habe ich im Namen Jesu erklärt, dass ich eine Million Euro bekomme, und es ist nicht passiert.“ Vielleicht bist du noch nicht auf dem Niveau, auf dem dein Glaube für eine Million Euro wirken kann; Aber gib nicht auf. Solange du dich weigerst, den Kopf einzuziehen oder durch Unglauben zu wanken, wird dein Glaube sicherlich siegen. Preis sei Gott.

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du mir dein Wort gegeben hast, um danach zu leben. Ich setze meinen Glauben in die Tat um, dadurch wächst und gewinnt er, sodass ich immer siegreich lebe, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 11,1; Römer 4,19-22; Markus 11,22-24

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 16,1-20 & 5.Mose 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,34-46 & 2.Mose 23



SAMSTAG 15

## CHRISTUS IST IN DIR LEBENDIG



*Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm (1. Korinther 6,17).*

Die Welt mag das Christentum für eine Religion halten, weil viele der Attribute von Religion im Christentum vorhanden sind, aber das macht das Christentum nicht zu einer Religion. Das Christentum ist Christus, der in einem menschlichen Körper lebt, und es ist unsere Verantwortung, der Welt zu helfen, diese Wahrheit zu erkennen.

Religion ist eigentlich das Bemühen des Menschen, Gott zu gefallen. Dabei geht es um all die Arbeit, die Menschen leisten, um Gott zu erreichen. Aber das Christentum beginnt mit etwas ganz anderem – mit einer Beziehung. Christentum ist die Göttlichkeit, die in jeder Faser deines Wesens, in jedem Knochen deines Körpers und in jeder Zelle deines Blutes sichtbar ist.

Im Christentum geht es nicht darum, Gott durch menschliche Bemühungen oder gute Werke zu gefallen; es geht darum, dass Gott in dir lebt, in dir wirkt und sich durch dich ausdrückt. Es ist der Himmel, der in dir lebt und wirkt! Wenn du das verstehst, wirst du erkennen, dass du nicht mehr durch Blut lebst, wie es gewöhnliche Menschen tun. Im Christentum leben wir durch den Heiligen Geist.

Jemand könnte sagen: „Pastor Chris, einige historische Leiter nannten das Christentum eine Religion.“ Zuerst musst du verstehen, dass die Offenbarung zunimmt. In der Vergangenheit verwendeten Leiter wie Charles Finney und andere den Begriff „Religion“, um das Christentum zu beschreiben, aber das basierte auf dem Verständnis ihrer

Zeit. Sie besaßen nicht die gleiche Tiefe der sprachlichen Prüfung oder Kritik, die das Studium von Wörtern in solch einer Dimension erfordert, wie wir es heute tun.

Deshalb lehrt uns die Bibel: **„Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt“** (2. Timotheus 2,15). Das Christentum ist das pulsierende Leben des auferstandenen Christus in einem menschlichen Leib! Es ist die Gottheit, die in der Menschheit lebendig ist. Das Christentum ist die eigentliche Auswirkung des lebendigen Gottes, der Seine Wohnung in einer menschlichen Person eingenommen hat; die Offenbarung des Geistlichen im Physischen.

Solange du diese Wahrheit nicht erkennst, wirst du nie das volle christliche Leben führen. Du wirst wie eine schlechte Kopie des Originals leben. Selbst diese „Kopie“ mag schön erscheinen, aber stell dir vor, wie viel herrlicher das Original ist. Wenn dir die religiöse Version des Christentums schön erscheint, denke nur darüber nach, was passieren wird, wenn du die Fülle dessen ergreifst und erfährst, was das Christentum wirklich ist – Christus ist in dir lebendig. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung des Christentums als das Leben des auferstandenen Christus, der in mir lebendig ist. Christus in mir macht mich unanfällig für Versagen, Krankheit oder Tod. Dein Wort ist in mir lebendig und bringt außergewöhnliche Ergebnisse hervor, und durch mich werden viele in die Erkenntnis Deiner Wahrheit gebracht, in Jesu Namen. Amen.**

### **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

---

1 Johannes 5,11-12; Römer 8,10-11 ESV;  
Kolosser 1,26-27

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 1,1-25 & 5.Mose 3-4

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 23,1-12 & 2.Mose 24



## AUSDAUERENDE PRODUKTIVITÄT



*...so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht, in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe (2. Petrus 1,5-7).*

Der Apostel Petrus beschreibt durch den Heiligen Geist in den obigen Versen einige der Eigenschaften, die wir unserem Leben zufügen müssen, um beharrlich produktiv zu sein. Beachte, was der 8. Vers sagt: **„Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und zunehmen, so lassen sie euch nicht träge noch unfruchtbar sein für die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus“** (2. Petrus 1,8).

Das bedeutet, dass du nicht um Produktivität in deinem geistlichen Leben kämpfen musst. Alles, was du tun musst, ist es, das zu tun, was das Wort sagt: (2. Petrus 1,5-7) **„...reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht, in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe.“** Diese Eigenschaften werden in dir von selbst wirken, um sicherzustellen, dass du weder unbrauchbar noch unfruchtbar bist in der vollen und genauen Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

Leider kennen viele den Herrn nur in ihrem Kopf. Sie können die Namen Gottes rezitieren und Schriftstellen zitieren, aber die Ergebnisse fehlen in ihrem Leben. Warum? Das liegt daran, dass sie diese Tugenden nicht hinzugefügt haben. Beachte, dass es heißt: **„Wenn diese Dinge in dir sind und im Überfluss vorhanden sind...“** Das bedeutet, dass diese Tugenden in großer Menge in dir sein müssen –

in zunehmendem Maße.

Deswegen solltest du zum Beispiel nie Worte sagen wie: „Ich habe sehr wenig Geduld.“ Nein! Gott möchte, dass Geduld in dir überfließt. Erkläre stattdessen: „Ich bin ein sehr geduldiger Mensch. Ich werde nicht aufgeregt, verärgert oder ängstlich, wenn es Herausforderungen gibt. Herausforderungen sind ein Segen; Sie sind das Sprungbrett für meinen Aufstieg.“ Erkläre auch immer: „Ich bringe die Liebesnatur des Vaters verschwenderisch zum Ausdruck und strahle die Schönheit und Herrlichkeit des Himmels in meine Welt aus.“

2. Petrus 1:9 sagt: **„Wem dagegen diese Dinge fehlen, der ist blind und kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.“** Ohne diese Tugenden wird man kurzsichtig und unfähig, die Visionen des Geistes oder die vor uns liegende Herrlichkeit wahrzunehmen. Das erklärt, warum manche nicht die Art von geistigem Wachstum erleben, die der Herr für sie vorgesehen hat. Aber für diejenigen, die diese Tugenden hinzugefügt haben, gibt es immer eine Erweiterung. Ihre Visionen werden immer größer. Sie erleben ein kontinuierliches Wachstum und eine neue Wirkung. Ihre Erkenntnis des Herrn ist produktiv und wirkungsvoll. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mich aufbaut und in der Wahrheit festigt. Mein Wissen über Dich ist produktiv und ich bin fruchtbar in jeder guten Arbeit. Danke, dass Du es mir ermöglicht hast, im Glauben, in der Geduld, in der Liebe und in der Frömmigkeit überreich zu sein und Ergebnisse hervorzubringen, die Dich verherrlichen, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,9-10; Philipper 1,9-11; Psalm 1,1-3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 1,26-56 & 5.Mose 5-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 23,13-22 & 2.Mose 25



MONTAG 17

## FREUNDLICHE UND LIEBEVOLLE WORTE



*Kein schlechtes Wort soll aus eurem Mund kommen, sondern was gut ist zur Erbauung, wo es nötig ist, damit es den Hörern Gnade bringt (Epheser 4,29).*

Welche Art von Worten kommt aus deinem Mund? Sind es Worte der Liebe und der Gnade oder Worte, die wie ein Schwert durchbohren? Die Bibel sagt in Sprüche 12,18: „**Wer unbedacht schwatzt, der verletzt wie ein durchbohrendes Schwert; die Zunge der Weisen aber ist heilsam.**“ Letzteres ist dein Leben; deine Worte sollen den Verletzten Heilung bringen und die Zerbrochenen heilen.

Sage keine Worte, die andere destabilisieren und ihnen ihr Selbstwertgefühl rauben. Unterstütze, erhebe, segne und diene anderen in Gnade mit deinen Worten. Dein Mund ist ein Werkzeug, das dir von Gott zur Erbauung gegeben wurde, nicht für rachsüchtige, hasserfüllte oder geschmacklose Worte, die Streit oder Auseinandersetzung hervorrufen.

Nimm dir ein Beispiel an Jesus; Er sprach immer erhebende, aufbauende, tröstende, inspirierende und seelenberührende Worte. Diejenigen, die Ihn in biblischen Tagen reden hörten, konnten nicht genug von Seinen Worten bekommen. Sogar das allgemeine Volk hörte Ihm laut der Bibel freudig zu (Markus 12,37). Seine Worte brachten ihnen Erleichterung, Hoffnung, Glauben und Liebe.

Die Bibel sagt in Epheser 3,17-19: „**...dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, dazu fähig seid, mit allen**

***Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.***“ Von Gott erfüllt zu sein bedeutet, von Liebe erfüllt zu sein, denn Gott ist Liebe.

Die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist in dein Herz ausgegossen, aber durch deine Worte und Taten zum Ausdruck gebracht. Sei daher bekannt für liebenswürdige und liebevolle Worte. Jeder, auch Kinder, sollte sich in deiner Nähe wohlfühlen, weil sie wissen, dass jedes Wort von dir sie aufbauen und ihr Selbstwertgefühl verbessern wird. Dein Leben sollte für alle ein Segen sein.

Nimm dir vor, eine Quelle des Friedens und der Freude zu sein, indem du Christus in allem, was du tust, widerspiegelst. Das bedeutet nicht, dass jeder mit dir glücklich sein wird. Selbst Jesus wurde nicht von allen akzeptiert. Einige widersetzten sich Ihm trotz Seiner Güte. Aber lass dich dadurch nicht in deiner Ausrichtung beeinflussen. Lass deine Taten und Worte Gnade bringen, andere erbauen und die Liebe Christi beweisen.

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mein Herz mit Deiner Liebe und Gnade erfüllst. Ich spreche Worte, die andere erbauen, inspirieren und aufbauen. Mein Leben spiegelt Deine Güte und Liebe wieder, ich bin ein Segen für alle um mich herum und meine Taten spiegeln das Leben Christi in mir wieder, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Kolosser 4,6; Sprüche 15,1; Jakobus 3,17-18;

Epheser 4,29 AMPC

## **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 1,57-80 & 5.Mose 8-10

## **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 23,23-39 & 2.Mose 26



DIENSTAG 18

## DIE UNERMESSLICHKEIT SEINER LIEBE



*...damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes (Epheser 3,17-19).*

Der Apostel Paulus verwendet in der obigen Schriftstelle eine kraftvolle Bildsprache, um die Tiefe der Liebe Christi zu beschreiben. Er spricht in Begriffen der Biologie und des Bauwesens. Er sagt, dass wir wie eine Pflanze gewurzelt und wie ein Gebäude gegründet sind, mit allen Heiligen die Unermesslichkeit oder Unberechenbarkeit der Liebe Gottes begreifen können.

Das Wort „begreifen“ wird aus dem Griechischen mit „katalambano“ übersetzt, was bedeutet, etwas zu ergreifen, gefangen zu nehmen oder festzuhalten, bis es ganz dir gehört; eine Offenbarung, in der du lebst oder nach der du lebst. Es bedeutet, ein tiefes Verständnis zu erlangen, das die Sache zu deiner Sache macht oder die Botschaft zu deiner Botschaft. Wie kann das geschehen?

Zunächst ist es wichtig, die griechischen Ursprungsbegriffe für Erkenntnis zu verstehen, wie wir sie in den Versen gelesen haben; andernfalls könnte es tautologisch oder sogar widersprüchlich erscheinen zu sagen, dass wir etwas wissen können, das das Wissen übersteigt oder übertrifft. Wenn es also heißt, dass wir die Liebe Christi „erkennen“ sollen, die die Erkenntnis übersteigt, ist das Wort „erkennen“ das griechische Wort „ginosko“, während „Erkenntnis“ vom griechischen Wort „gnosis“ abgeleitet ist.

„Ginosko“ ist Offenbarungswissen oder Wissen durch

Übermittlung. Du kannst nicht erklären, wie du zu dem Wissen gekommen bist, das du weißt, aber du weißt es einfach. Deshalb wird es Offenbarungswissen genannt. Das stimmt mit dem überein, was Jesus meinte, als Er sagte: **„Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen“** (Johannes 8,32).

„Gnosis“ hingegen ist eine durch Gelehrsamkeit erworbene Erkenntnis, die geistige Aneignung von Informationen. Die Bibel sagt uns also, die Liebe Christi zu „ginosko“, eine Offenbarung-Erkenntnis der Liebe Christi zu haben, Erkenntnis, jenseits des Verstandes. Die Unermesslichkeit der Liebe Christi kann nicht durch geistige Aneignung oder bloße Überlegungen entschlüsselt werden.

Das hilft dir zu verstehen, wenn die Bibel in Johannes 15,13 sagt: **„Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde.“** Es übertrifft Logik und alle menschlichen Überlegungen, was Christus für uns getan hat, indem Er unseren Platz der Sünde eingenommen hat und an unserer Stelle gestorben ist. Die Bibel sagt in Römer 5,8: **„Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“** Denk darüber nach! Kein Wunder, dass der Geist durch Paulus dafür betet, dass die Gemeinde zum vollen Verständnis und zur Offenbarung der Unermesslichkeit der Liebe Christi kommt. Es ist eine Liebe jenseits der Grenzen und des menschlichen Verstehens. Ehre sei Gott!

## GEBET

**Lieber Vater, ich bin in Deiner Liebe gewurzelt und gegründet, lebe in Ihrer Fülle und lebe Ihre Kraft in meinem Leben aus. Deine Liebe wohnt reichlich in mir, und ich bin ein Kanal dieser Liebe für eine verletzte und sterbende Welt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 4,9-10 NIV; Philipper 1,9 NIV; Römer 8,38-39

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 2,1-20 & 5.Mose 11-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,1-11 & 2.Mose 27



MITTWOCH 19

## DEN WILLEN UND DIE NATUR DES VATERS AUSDRÜCKEN



*...dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt (Hebräer 1,3).*

Um zu verstehen, was Sünde ist, muss man zunächst das Wesen Gottes und Seine Gerechtigkeit verstehen. Gott ist heilig und absolut gerecht. Sein Wesen ist Gerechtigkeit. Sein Wesen der Gerechtigkeit kennzeichnet Ihn als perfekt, unfehlbar, irrtumslos, gerecht und gut.

Gott offenbart und demonstriert dem Menschen Seine Gerechtigkeit durch Seine Worte und Taten der Liebe. Sünde ist also, wie Jesus lehrte, jede Handlung oder jeder bewusste Gedanke, der Seiner Gerechtigkeit, wie sie in der Heiligen Schrift offenbart ist, zuwiderläuft.

Gut oder böse, richtig oder falsch, werden durch das Wesen Gottes selbst beurteilt. Du kannst nicht sagen, was gut oder böse, richtig oder falsch ist, außer durch die Natur Gottes. Deshalb kann die Urteilsprechung nicht der Gesellschaft überlassen werden, da sie sich ständig ändert. Die Gesellschaft kann zum Beispiel behaupten, dass bestimmte Lebensstile oder Praktiken richtig sind. Aber ihr Gewissen sagt ihnen, dass es falsch ist, und dennoch versuchen sie, diese Stimme zu unterdrücken. Das Gewissen ist die Stimme des menschlichen Geistes, und wenn man es ignoriert, trägt man lange Zeit ein belastetes und schmutziges Gewissen mit sich herum. Einige sterben leider sogar in diesem Zustand.

Das Wesen Gottes ist der Maßstab für die Beurteilung von gut oder böse, richtig oder falsch. Um Gerechtigkeit und Güte

zum Ausdruck zu bringen, offenbart Gott den Menschen, Sein Wesen und Seinen Willen. Daher ist die Gerechtigkeit der Ausdruck des Willens und des Wesens des Vaters. Diese einfache, aber außerordentlich tiefgründige Definition bringt alle anderen Definitionen von Rechtschaffenheit auf den Punkt. Unsere Gerechtigkeit ist also der Ausdruck des Willens und des Wesens des Vaters.

Das ist genau das, wozu Jesus gekommen ist: um den Willen und das Wesen des Vaters auszudrücken. Das Wort „ausdrücken“ bedeutet zeigen, bekunden, manifestieren, artikulieren und demonstrieren. Hebräer 1,3 deklariert Jesus als das Ebenbild des Vaters - das vollkommene Abbild und Wesen des Vaters. Er hat den Willen und das Wesen des Vaters vollkommen zum Ausdruck gebracht.

Ebenso ist es Gottes Plan und Ziel für uns, dem Willen und dem Wesen des Vaters Ausdruck zu verleihen. Das ist wahre Gerechtigkeit. Stell dir vor, du würdest dein Leben so leben, dass du den Willen und das Wesen des Vaters überall und in allen Angelegenheiten und Ereignissen zum Ausdruck bringst! Was für ein Dienst. Welch ein Leben! Mache dies zu deinem Gedankengut. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir Dein Wesen und Deinen Willen durch Dein Wort und Deine Taten der Liebe offenbarst. Ich bin der Ausdruck Deiner Gerechtigkeit und demonstriere Deinen Willen und Dein Wesen perfekt in allem, was ich tue. Durch die Kraft Deines Geistes wandle ich in Übereinstimmung mit Deiner Bestimmung und manifestiere Deine Herrlichkeit und Gerechtigkeit in meiner Welt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 5,21; Hebräer 1,3 AMPC; 1 Johannes 4,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 2,21-52 & 5.Mose 13-15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,12-22 & 2.Mose 28



DONNERSTAG 20

## BEWIRKE ETWAS MIT DEINEM LEBEN



*Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben (Matthäus 5,14).*

Bei mehreren Gelegenheiten bezeichnete der Herr Jesus sich selbst als das Licht der Welt. In Johannes 8,12 sagt die Bibel: **„Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.“** In Johannes 9,5 sagte Er: **„Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.“** Und in Johannes 12:46 sagte Er: **„Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“** Das sind tiefgründige Aussagen!

Niemand hat je so geredet wie Jesus. Aber heute können wir wie Er reden, denn die Bibel sagt: **„... denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.“** (1. Johannes 4,17). Er hat uns zum Licht der Welt gemacht - leuchtend und züngelnd - also erleuchte deine Welt. Satan mag umherstreifen wie ein brüllender Löwe, aber er hat Dinge nicht in der Hand, weil er Finsternis ist und du bist Licht. Das Licht vertreibt die Finsternis. Halleluja!

Das hilft uns, die kraftvolle Anweisung des Meisters in Matthäus 5,16 besser zu schätzen. Er sagte: **„So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke**

**sehen und euren Vater im Himmel preisen.**“ Hier hob Jesus hervor, dass du dein Licht so hell leuchten lassen sollst, dass andere durch dich inspiriert werden, Gott zu verherrlichen. Leuchte jeden Tag so hell, strahlend und intensiv, dass dein Leben ein Zeugnis für Gottes Herrlichkeit wird. Mit anderen Worten: Bewirke etwas mit deinem Leben!

Es macht keinen Unterschied, ob du in einem kleinen Dorf oder in einem Palast geboren wurdest; jetzt, wo du hier bist, erleuchte die Welt und zeige die guten Werke des Vaters. Was sind diese „guten Werke“? Es sind die Werke oder Taten Gottes, das Übernatürliche und das Wunderbare. Du bist Seine Stimme und Seine Hände, um andere zu erreichen und zu segnen. Dies ist das außergewöhnliche Leben, zu dem Gott uns berufen hat - ein Leben mit Bestimmung, Wirkung und Einfluss zu Seiner Herrlichkeit; sei davon begeistert und inspiriert.

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Licht der Welt gemacht hast. Ich verpflichte mich, mein Licht so hell leuchten zu lassen, dass die Menschen meine guten Werke sehen und Dich verherrlichen. Ich demonstriere Dein Wesen und bringe Deinem Namen Ehre. Danke, dass Du mir ein Leben mit Bestimmung, Wirksamkeit und Einfluss zu Deiner Ehre gegeben hast. Ich bin begeistert von dieser Realität, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 8,12; Philipper 2,14-15; Epheser 5,8;  
Matthäus 5,16 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 3,1-38 & 5.Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,23-33 & 2.Mose 29



FREITAG 21

## GLORREICH GESTÄRKT VON INNEN HERAUS



*Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden den Namen erhält, dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen... (Epheser 3,14-16).*

Der Abschnitt der Schrift in Epheser 3,14-21 ist eine der tiefgreifendsten und fundamentalsten Offenbarungen, die der Heilige Geist dem Paulus gegeben hat. Er enthüllt das Gebet des Geistes, was der Wille des Vaters für jeden Christen ist. Beachte den 16. Vers; Paulus betet, dass Gott „... **euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen.**“ Er möchte, dass du in deinem Inneren herrlich gestärkt wirst.

Warum möchte Gott, dass du von innen gestärkt bist? Warum möchte Er dich von innen heraus stark machen? Es ist aufgrund dessen, was außen ist! Erwinnere dich daran, was Er in 1. Johannes 4,4 sagte: „**Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.**“ Der Fokus liegt auf dem, der in dir ist, und der Kraft, die in dir wirkt. Er spricht davon, dass du durch Seine wunderwirkende Fähigkeit von innen heraus übernatürlich gestärkt bist.

Betrachte das Beispiel von Johannes dem Täufer, von dem die Heilige Schrift sagt, dass er von Mutterleib an mit dem Heiligen Geist erfüllt war - im Gegensatz zu allen anderen Propheten. In Lukas 1,80 heißt es: „**Das Kind aber**

**wuchs und wurde stark im Geist ...“** Dies ist definitiv keine Beschreibung des äußeren Menschen, sondern des inneren Menschen. Und aufgrund des Lebens, das Johannes der Täufer leben würde, aufgrund der Kräfte, denen er begegnen würde, und aufgrund des Dienstes, den Gott ihm übertragen hatte, musste er im Geist stark gemacht werden.

So ist es auch heute; dieses Gebet des Geistes ist offensichtlich der Wille des Vaters für uns heute, denn es ist das inspirierte Gebet für die Gemeinde, so dass niemand von uns schwach, ängstlich oder zaghaft sein sollte. Nein! Unabhängig von deiner körperlichen Konstitution bist du innerlich stark. Dies ist Gottes Wunsch, Traum und Plan für jeden Christen. Deshalb deklariere von Zeit zu Zeit: „Ich bin glorreich gestärkt und ständig belebt durch den Heiligen Geist, der in mir wohnt. Er gibt mir übernatürliche Kraft, wunderwirkende Fähigkeit, alle Dinge zu tun; es gibt keine Schwäche in mir.“ Mache dies zu deinem gewohnheitsmäßigen Bekenntnis und du wirst sehen, was in deinem Geist, deinem Leben und deinen Lebensumständen geschehen wird.

## BEKENNTNIS

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir nach dem Reichtum Deiner Herrlichkeit gewährt hast, durch Deinen Geist in meinem Inneren mit Kraft gestärkt zu sein. Ich bin befähigt, jeder Herausforderung zu begegnen, meine göttliche Berufung zu erfüllen und in der Fülle der Segnungen des Evangeliums zu wandeln. Deine herrliche Kraft wirkt mächtig in mir, und ich bin immer siegreich, in Jesu Namen, Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 1,8 AMPC; Kolosser 1,11 AMPC;  
Epheser 3,20-21 AMPC

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,1-13 & 5.Mose 18-21

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,34-44 & 2.Mose 30



SAMSTAG 22

## DIE HERRLICHKEIT IM INNEREN



*Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist (1. Korinther 14,2).*

Als Jesus auf dem Berg der Verklärung betete, sagt die Bibel, dass Sein Antlitz und Seine Kleider mit Herrlichkeit schimmerten (Matthäus 17, 2; Markus 9,3; Lukas 9,29). Die Herrlichkeit, die Ihn durchstrahlte, war kein einmaliges Ereignis, das die Menschen sehen konnten, sondern etwas, das jeden Tag im Geist geschah. Doch bei dieser Gelegenheit wurden ihre Augen geöffnet, um es zu sehen.

In gleicher Weise wohnt die Herrlichkeit Gottes in uns, auch wenn sie für die menschlichen Augen nicht immer sichtbar ist. Wir sehen sie nicht immer äußerlich, aber sie ist da, und bei manchen Gelegenheiten können andere sie wahrnehmen. Das geschah zum Beispiel nur ein einziges Mal in der kurzen Dienstzeit des Stephanus. In Apostelgeschichte 6 wird Stephanus als ein Mann voller Glauben und Heiligem Geist beschrieben, der große Wunder und Zeichen unter dem Volk vollbrachte. Er wurde vor den Sanhedrin (den jüdischen Rat) gebracht, nachdem er der Gotteslästerung gegen Mose und Gott beschuldigt worden war. Als er vor dem hohen Rat stand, um sich zu verteidigen, heißt es in der Bibel: **„Und als alle, die im Hohen Rat saßen, ihn anblickten, sahen sie sein Angesicht wie das Angesicht eines Engels.“** (Apostelgeschichte 6,15). Sie sahen die Herrlichkeit auf dem Gesicht des Stephanus.

Diese Herrlichkeit ist nicht nur an dir heute, sondern in dir, und sie wird als die vorzüglichere Herrlichkeit beschrieben - „... eine so überschwängliche Herrlichkeit“: **„Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, wie viel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen! Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, das eine so überschwängliche Herrlichkeit hat.“** (2. Korinther 3,9-10).

Jedes Mal, wenn du in Zungen betest, wird diese Herrlichkeit in dir aktiviert. Ich spreche nicht von dem kurzen, beiläufigen Beten in Zungen, das manche Menschen tun. Ich spreche davon, wenn du tief und leidenschaftlich aus und mit deinem Geist in Zungen betest. In solchen Momenten werden die Ströme göttlicher Kraft, die von deinem Geist durch deinen physischen Körper strömen, fast unmittelbar sein.

Praktiziere dies. Gib dich konsequent dem Zungengebet hin, mit einem ehrfürchtigen und hingeebenen Herzen, und du wirst göttliche Vitalität und Kraft erleben. Dies ist Gottes Plan für dein Leben, also nimm es ernst.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe des Heiligen Geistes und die Kraft des Betens in Zungen. Ich gebe Dir mein Herz und meinen Geist hin, während ich bete, und erlaube Deiner Herrlichkeit, durch mich zu strömen und zu strahlen. Während ich bete, erlebe ich die Fülle Deiner Macht; ich wandle in Gesundheit, gestärkt, erfrischt und belebt durch den Geist, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Judas 1,20 AMPC; Römer 8,26; Apostelgeschichte 2,4

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,14-44 & 5.Mose 22-24

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,45-51 & 2.Mose 31



SONNTAG 23

## HILF IHNEN, DEN HERRN ZU KENNEN



*Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss (1. Korinther 2,14).*

In dem Themenvers geht es um den natürlichen Menschen. Wer ist der natürliche Mensch? Der natürliche Mensch ist der gewöhnliche, alltägliche Mensch, der nie von neuem geboren worden ist. Er mag in einer guten Gegend aufgewachsen sein und ein anständiges Leben geführt haben, aber er bleibt vom Leben Gottes abgekoppelt. Der natürliche Mensch ist nie in die Vaterschaft Gottes auferweckt worden. Epheser 4,18 sagt: **„...deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens.“**

Der natürliche Mensch ist also jemand, dessen einzige Erfahrung seine natürliche Geburt ist und der allein auf natürliche Weise aufgewachsen ist. Wie die Bibel sagt: **„Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss“** (1. Korinther 2,14).

Das erinnert an einen Vorfall, der sich vor Jahren ereignete, als ein ehemaliger Rektor einer bestimmten Universität am Flughafen plötzlich zusammenbrach und zufällig der spätere Erzbischof Benson Idahosa in der Nähe war. In den Zeitungsberichten am nächsten Tag hieß es, dass „hörbare Laute“ des Erzbischofs den Rektor wiederbelebten. Die Presse verstand nicht, was passiert war, und nannte es „hörbare Laute“.

Was tatsächlich geschah, war, dass Erzbischof Idahosa laut in Zungen sprach. Die Journalisten, die mit dem

geistlichen Kontext nicht vertraut waren, konnten es nur als „hörbare Laute“ beschreiben. Aber der Mann Gottes wusste genau, was er in diesem kritischen Moment tun musste. Er ließ das frei, was der natürliche Mensch nicht verstehen konnte, und der Rektor ohne Vitalfunktion wurde wiederbelebt!

Die Dinge Gottes erfordern ein geistliches Urteilsvermögen, aber der natürliche Mensch kann sie nicht erkennen. Sie erscheinen ihm absurd oder bedeutungslos, da sie nicht mit der Realität Gottes und dem Leben des Geistes verbunden sind. Das ist der Grund, warum wir immer wieder das Evangelium predigen: Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1. Timotheus 2,4). Deshalb müssen wir ihnen helfen, den Herrn zu erkennen.

Es spielt keine Rolle, ob der Mann oder die Frau ein gelehrter Professor, ein großer Wissenschaftler, ein geschickter Redner, ein erfahrener Politiker oder ein Arzt ist; solange sie nicht wiedergeboren sind, leben sie das natürliche menschliche Leben. Und Jesus sagte: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“** (Johannes 3,3). Hilf also den Menschen in deiner Umgebung, die noch nicht wiedergeboren sind, den Herrn kennenzulernen und sie zur Rettung zu führen. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen der Neuen Geburt, die mich zu einem geistlichen Menschen machte. Ich wandle im Licht Deines Wortes und lebe nach dem Urteilsvermögen des Geistes. Mein Herz empfängt und versteht die tiefen Dinge Gottes, und mein Leben ist eine Demonstration Deiner Weisheit und Deiner Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 3,3-8; Epheser 2,12-13; 1 Korinther 1,21;  
Johannes 17,3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 5,1-16 & 5.Mose 25-27

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,1-13 & 2.Mose 32



MONTAG 24

## SEINE GERECHTIGKEIT IST IN UNS ERFÜLLT



*...und die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist (Römer 8,3-4).*

Mose hatte durch das Gesetz eine Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes. Seine Sichtweise, wie sie in einigen Teilen des 5. Buch Mose zum Ausdruck kommt, ist tiefgründig.

Kein Wunder, dass er darüber staunte, wie außergewöhnlich und einzigartig das Gesetz war und erklärte, dass es unter den Völkern seinesgleichen suchte: **„Und wo ist ein so großes Volk, das so gerechte Satzungen und Rechtsbestimmungen hätte, wie dieses ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?“** (5. Mose 4,8). In 5. Mose 6,25 wird das Moses Herz von der Schönheit des Gesetzes ergriffen. Er betrachtete es nicht als eine Last von Regeln, die es zu befolgen galt, sondern als ein Abbild der wunderbaren Gerechtigkeit Gottes. Er sagte dem Volk, dass das Befolgen der Gebote ihre Gerechtigkeit sein würde: **„Und es wird uns zur Gerechtigkeit dienen, wenn wir darauf achten, alle diese Gebote vor dem HERRN, unserem Gott, zu tun, wie er es uns geboten hat.“**

Später, in 5. Mose 32,46-47, betonte Mose diese Wahrheit erneut: **„Nehmt zu Herzen alle Worte, die ich euch heute bezeuge, damit ihr sie euren Kindern gebietet, dass sie darauf achten, alle Worte dieses Gesetzes zu befolgen. Denn es ist kein leeres Wort für euch, sondern es ist euer Leben, und durch dieses Wort werdet ihr eure Tage verlängern in dem Land, in das ihr über den Jordan geht,**

**um es in Besitz zu nehmen!**“ Er wertete das Gesetz wie das Leben selbst und drängte die Menschen, danach zu handeln.

Das Neue Testament zeigt eine ähnliche Perspektive. In Römer 8,3-4 sehen wir die Erfüllung dieser Gerechtigkeit durch Christus: „Denn was dem Gesetz unmöglich war — weil es durch das Fleisch kraftlos war —, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.“ Die Gerechtigkeit des Gesetzes, die Mose als herrlich und schön ansah, hat sich nun in uns erfüllt, die wir nach dem Geist wandeln. Gottes Gerechtigkeit wird durch uns zum Ausdruck gebracht. Als Botschafter des Königreichs dehnen wir Seine Gerechtigkeit, Seinen Frieden und Seine Freude unter den Völkern aus. Wo immer du hingehst, wenn du ankommst, kommt die Gerechtigkeit an. Wenn du einen Ort betrittst, kommt der Friede mit dir. Wenn du anwesend bist, wird die Freude sichtbar. Dies sollte dein tägliches Bewusstsein prägen; du bist eine Erweiterung des Königreichs Gottes in deiner Welt. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du Deine Gerechtigkeit durch Dein Wort offenbart und durch Christus in uns verwirklicht hast. Ich erkläre, dass ich nach dem Geist wandle und das Leben und die Herrlichkeit Deines Wortes in meiner Welt manifestiere. Dein Wort ist mein Leben, und ich schätze es über alles. Danke, dass Du mich zu einem lebendigen Ausdruck Deiner Gerechtigkeit gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 3,7-10; Galater 3,24-25;  
2 Korinther 5,21

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 5,17-39 & 5.Mose 28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,14-30 & 2.Mose 33



DIENSTAG 25

## GOTES HAUPTAUGENMERK IST SEIN WORT IN DEINEM GEIST



*Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, sodass ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk (2. Korinther 9,8).*

Wenn du betest und Gott um etwas bittest, ist Sein ultimatives Ziel nicht, dir materielle Besitztümer wie Häuser, Autos oder Geld zu geben; Sein Hauptaugenmerk liegt auf Seinem Wort in deinem Geist. Wenn du in der Erkenntnis Gottes wächst, wirst du entdecken, dass alles, was du dir wünschst, dir bereits in Seinem Wort gewährt wurde.

Er sagte bereits in 2. Petrus 1,3: „**Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend.**“ Dieses Verständnis wird dein Gebetsleben und den Inhalt deiner Gebete verändern. Anstatt dich darauf zu konzentrieren, um Dinge zu bitten, werden deine Gebetszeiten zu Momenten der Gemeinschaft mit Gott, weil du nicht das Bewusstsein der Bedürftigkeit hast.

Wir müssen die Art und Weise nachahmen, wie unser Herr Jesus lebte, als Er auf der Erde war. Er hatte kein Bewusstsein für Mangel. Was für eine herrliche Art zu leben, wenn du weißt, dass alles, was du brauchst, aus deiner Verbindung mit Ihm fließt! Die Bibel sagt: „**Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn**“ (1. Korinther 1,9).

Das bedeutet, dass du in eine göttliche Partnerschaft, eine familiäre Einheit mit Jesus Christus gebracht wurdest.

Wenn das wahr ist (und Gott sei Dank ist es das), was könnte dir dann noch fehlen? Gott hat bereits alles, was du zum Leben und zur Gottgefälligkeit brauchen wirst, durch Sein Wort bereitgestellt. Der Schlüssel dazu ist, dass das Wort Gottes reichlich in dir wohnt.

Jesus sagte: **„Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor“** (Matthäus 12,35). Paulus sagte danach: **„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen...“** (2. Korinther 4,7). Dieser Schatz ist das Wort Gottes, das in deinem Herzen gespeichert ist und das die Macht hat, alles, was du brauchst, hervorzubringen oder zu erschaffen. Von dort kommen das Haus, das Auto, der Ehepartner, die Kinder und jeder andere Segen - vom Wort Gottes in dir!

Wenn du voll des Wortes bist, trägst du alles in dir, was du für Gesundheit, Erfolg, Wohlstand und Sieg in dieser Welt brauchst. Kolosser 3,16 sagt: **„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen ....“** Das ist es, was du brauchst. Meditiere also über das Wort, bekenne es und lass es dein Denken prägen. Halleluja!

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für den Schatz Deines Wortes, der reichlich in mir wohnt. Alles Gute, das ich brauche, fließt aus dem Schatz in mir. Ich wandle im Bewusstsein des Überflusses und lebe jenseits des Mangels, weil ich die Gemeinschaft mit Jesus Christus habe und mit Ihm eins bin. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Kolosser 3,16; Josua 1,8 AMPC; Apostelgeschichte 20,32

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 6,1-16 & 5.Mose 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,31- 46 & 2.Mose 34



MITTWOCH 26

## DIE GRUNDLAGE WAHREN CHRISTENTUMS



*Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2. Timotheus 3,16 MENG).*

Nur weil bestimmte Menschen eine bestimmte Art von Christentum gewählt haben, die nicht auf der Heiligen Schrift basiert, und beschlossen haben, dass sie das Christentum repräsentiert, bedeutet das nicht, dass das, was sie praktizieren, tatsächlich Christentum ist. Das wahre Christentum basiert auf der Bibel - dem Wort Gottes.

Die Bibel sagt uns: **„Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit“** (2. Timotheus 3,16). Jeder Christ glaubt, akzeptiert, bekennt, bestätigt und verkündet also, dass die Bibel absolut wahr ist und dass sie die letzte Instanz für alles im Leben ist. Andernfalls ist eine solche Person kein Christ.

Außerdem erkennt der Christ an, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, und das bedeutet, dass Er Gott in Menschengestalt ist.: **„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“** (Johannes 1,14). Außerdem erkennt der Christ an, dass Jesus als unser Erlöser gestorben ist: **„Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren“** (Römer 5,8).

Der Christ bekennt, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und dass Er heute lebendig ist: **„Denn wenn du mit deinem**

***Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.*** Offenbarung 1,17-18: ***„Ich bin ... der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes“.***

Es spielt also keine Rolle, wie lange du dich schon als Christ bezeichnest oder mit welchem Titel du angesprochen wirst; wenn du diese Wahrheiten nicht akzeptierst, glaubst und bekennt, bist du gemäß der Bibel kein Christ. Dies ist der Ausgangspunkt für die Definition, wer ein Christ ist. Warum ist das so wichtig?

Weil das transzendente Leben in Christus, von dem die Bibel spricht, nur denjenigen zuteil wird, die glauben. Zum Glauben gehören zwei wesentliche Komponenten: die Annahme der Wahrhaftigkeit einer Sache, das Bekenntnis dazu und das entsprechende Handeln. Ohne diese beiden Komponenten ist der Glaube unvollständig. Gelobt sei Gott.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht Deines Wortes, das mein Leben definiert und leitet. Ich glaube, akzeptiere, bekenne und verkünde die absolute Wahrheit der Heiligen Schrift. Ich behaupte entschieden, dass Jesus Christus im Fleisch kam, als mein Erlöser starb, von den Toten auferweckt wurde und nun durch Seinen Geist in meinem Herzen lebt. Ich lebe nach diesen Wahrheiten und wandle in den vollen Segnungen deines Wortes, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,8-10; 1 Johannes 4,1-3; 2 Timotheus 3,16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 6,17-49 & 5.Mose 31-32

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,1-13 & 2.Mose 35



DONNERSTAG 27

## DIE GLAUBENSVORBILDER JOSUA UND KALEB



*Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch (2. Korinther 4,13).*

In 4. Mose 13-14 wird die Geschichte der zwölf Kundschafter erzählt, die von Mose ausgesandt wurden, um das Land Kanaan, das gelobte Land, zu erkunden. Sie verbrachten vierzig Tage damit, das Land zu erkunden, und brachten Beweise für seinen Reichtum mit, darunter eine großen Rebe mit Weintrauben. Doch während Kaleb und Josua die Israeliten dazu ermutigten, Gott zu vertrauen und das Land in Besitz zu nehmen, beschrieben die anderen zehn Kundschafter das Land als gefährlich und von Riesen bewohnt.

Die Israeliten, von Angst und Zweifeln überwältigt, rebellierten gegen Mose und Aaron und sehnten sich danach, nach Ägypten zurückzukehren. Gottes Zorn entbrannte über ihren Unglauben, und so kam es, dass diese Generation mit Ausnahme von Kaleb und Josua das Gelobte Land nicht betrat. Trotz Kalebs und Josuas Versuche, sie von Gottes Macht zu überzeugen, weigerte sich das Volk, zu glauben.

Ich möchte, dass du dir merkst, was der Herr über den Bericht der anderen 10 Kundschafter sagt: **„Und sie brachten unter den Söhnen Israel ein böses Gerücht über das Land auf, das sie auskundschaftet hatten...“** (4. Mose 13,32 ELB). Es waren nicht Josua oder Mose, die ihren Bericht als „böses Gerücht“ bezeichneten - es war der Herr selbst, weil es im Widerspruch zu Seinem Wort stand.

Was war das böse Gerücht? Gott hatte angekündigt, dass die Israeliten die Riesen besiegen und das Land, in

dem Milch und Honig fließen, in Besitz nehmen würden. Aber die zehn Kundschafter sagten: „Selbst wenn es wahr ist, dass das Land von Milch und Honig fließt, wir können es nicht einnehmen.“ Sie missachteten Gottes Siegeszusage und unterstellten Mose, er würde sie in Schwierigkeiten bringen.

In 4. Mose 13,32-33 SLT sagten sie: **„Und sie brachten das Land, das sie erkundet hatten, in Verruf bei den Kindern Israels und sprachen: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Einwohner frisst, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von hohem Wuchs. Sogar die Riesen haben wir dort gesehen - die Anakiter gehören nämlich zu den Riesen. Wir kamen uns selbst klein wie Heuschrecken vor und auch ihnen erschienen wir so.“** Lerne daraus. Kein böses Gerücht soll von dir kommen. Sei wie Josua und Kaleb. Unser Themenvers sagt, dass wir denselben Geist des Glaubens haben; wir glauben und sprechen daher in Übereinstimmung mit Gottes Wort.

Was hat das Wort Gottes über deine Gesundheit oder deinen Wohlstand gesagt? Was hat Gott über dein Leben und deine Zukunft gesagt? Bejahe diese Dinge, sprich in Übereinstimmung mit Ihm. Sprich nur glaubenserfüllte Worte, unabhängig davon, was deine Sinne wahrnehmen. Halte an deinen Glaubensbekenntnissen fest, denn du weißt, dass Gottes Wort wahr ist und immer gilt.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für den Geist des Glaubens, der in mir wirkt. Ich glaube Deinem Wort, und ich spreche in Übereinstimmung mit ihm. Ich wandle in Gesundheit, Wohlstand und Sieg; ich kann alles tun durch Christus, der mich stärkt. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

4.Mose 14,6-9; Hebräer 10,23; Hebräer 13,5-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,1-35 & 5.Mose 33-34

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,14-25 & 2.Mose 36



FREITAG 28

## MAN GLAUBT MIT DEM HERZEN



*Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden (Römer 10,10).*

**W**as bedeutet es, mit dem Herzen zu glauben? Der Apostel Paulus bezog sich nicht auf das physische Herz, das Organ, das Blut durch deinen Körper pumpt. Er sprach über deinen Geist. Dein Herz ist dein Geist - dein innerstes Wesen.

Du glaubst mit deinem Herzen, nicht mit deinem Verstand oder deinem Gehirn. Das ist der Grund dafür, dass wenn Menschen versuchen, Gott mit ihrem Verstand zu begreifen, sie Ihn nicht finden können. Gott spricht nicht deine Sinne an, Er ist für deinen Geist real. Der Verstand ist nicht in der Lage, geistliche Dinge zu verstehen. Es ist der menschliche Geist, der diese Dinge begreift.

Wenn der Geist eines Menschen für Gott tot ist, werden ihm die Dinge Gottes töricht vorkommen. Kein Wunder also, dass der Herr Jesus in Johannes 3,3 sagte: **„Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“** Das bedeutet, dass er die Realität des Reiches Gottes nicht sehen und Gott nicht erkennen kann. Aber wenn du wiedergeboren bist, ist das anders. Auch wenn dein Gehirn nicht in der Lage ist, etwas zu begreifen, kannst du es trotzdem mit deinem Geist glauben.

Denke an die jungfräuliche Geburt von Jesus Christus: Maria, eine Jungfrau, brachte ein Baby zur Welt. Die Wissenschaft kann das nicht erklären. Oder denke an Jesu

Tod, die drei Tage im Grab, und Seine Auferstehung von den Toten. Der natürliche menschliche Verstand kann das nicht erklären. Aber wir glauben es, weil der Mensch mit dem Herzen glaubt, nicht mit dem Verstand.

Der menschliche Geist hat die Fähigkeit, etwas zu glauben, das er nicht erklären oder verstehen kann. Deshalb sagen manche Menschen, dass wir als Christen einer Gehirnwäsche unterzogen wurden. Nein! Wir wurden keiner Gehirnwäsche unterzogen, sondern einer „Herzwäsche“! Gott hat uns ein neues Herz gegeben, ein gläubiges Herz. Jemand sagt vielleicht: „Ich glaube nur was ich sehe!“. Das ergibt keinen Sinn, denn warum musst du etwas glauben, was du schon sehen kannst?

**„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht“** (Hebräer 11,1). Glaube kommt aus dem Herzen und nicht von den Sinnen. Wenn du glaubst, ergreift dein Geist Besitz von göttlichen Wahrheiten, die dein Verstand nicht begreifen kann. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk des Glaubens, der aus meinem Geist heraus arbeitet. Ich glaube Deinem Wort und nehme es mit meinem Herzen an. Ich ergreife jede göttliche Wahrheit, und sie verändert mein Leben. Mein Geist ist für Dich lebendig, und ich lebe heute in Deiner Herrlichkeit und Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,22-24; Hebräer 11,1-3; 2 Korinther 4,13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,36-50 & Josua 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,26-35 & 2.Mose 37



SAMSTAG 29

## TEILHABER DES ERBES



*...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht (Kolosser 1,12).*

Das Wort „tüchtig machen“ im obigen Vers bedeutet „berechtigen“. Der Vater hat dich berechtigt, ein Teilhaber des Erbes der Heiligen im Königreich des Lichts zu sein. Es gibt ein Erbe für dich. Verstehst du, warum du eine Denkweise des Überflusses haben solltest? Du bist ein Königskind, und alles, was Ihm gehört, gehört auch dir.

In Römer 8,17 heißt es: „Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus...“. Jetzt, da du wiedergeboren bist, bestätigt der Geist, dass du ein Kind Gottes bist: **„Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind“** (Römer 8,16). Und weil du ein Kind Gottes bist, bist du ein Miterbe Christi - ein Teilhaber der göttlichen Natur.

Alle Rechte, die Jesus hat, hast auch du. Denke an das leichter verständliche Beispiel eines gemeinsamen Bankkontos. In einem gemeinsamen Konto gehört alles beiden Teilhabern zu gleichen Teilen. Keiner von beiden kann ohne die Zustimmung des anderen auf etwas zugreifen. Das zeigt uns, was es bedeutet, ein Miterbe mit Christus zu sein. Alles, was Christus gehört, gehört auch voll und ganz dir.

Die Bibel sagt: **„Dem HERRN gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner“** (Psalm 24,1). Es gibt keinen Mangel oder Unzulänglichkeit in diesem Erbe. Deine Aufgabe ist es, aus dem Wort Gottes mehr über diese Erbschaft zu erfahren, die dir bereits gehört. Ohne dieses Wissen lebst du möglicherweise nicht in dem Bewusstsein, welche Vorteile du in Christus hast.

2. Petrus 1,2-3 sagt: **„Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus! Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend...“**. Hast du das gesehen? Deine Erkenntnis Christi ist der Schlüssel dazu, dein Erbe und alles, was dir durch Christus Jesus zu Verfügung gestellt wurde, zu genießen. Halleluja!

## BEKENNTNIS

---

**Ich bin ein Erbe Gottes, und ein Miterbe Christi. Alles, was Christus gehört, gehört auch voll und ganz mir, und ich lebe in der Fülle meines Erbes. Ich lebe im Überfluss, und endloser Versorgung. Das Wort baut mich auf und zeigt mir alles, was Gott mehr durch Christus geschenkt hat, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

2 Petrus 1,3 AMPC; Apostelgeschichte 20,32;  
Epheser 1,11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,1-21 & Josua 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,36-46 & 2.Mose 38



SONNTAG 30

## SPRICH IN ZUNGEN UND ERHALTE FÜHRUNG



*Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist (1. Korinther 14,2).*

**A**ls Christen sind wir nie im Ungewissen. Du kannst alles wissen, wenn du tust, was die Schrift sagt. Unser Themenvers lautet übersetzt in der engl. Amplified Classic: **„Denn jemand, der in einer [unbekannten] Sprache redet, spricht nicht zu Menschen, sondern zu Gott, denn niemand versteht oder begreift, was er meint, denn im [Heiligen] Geist spricht er geheime Wahrheiten und verborgene Dinge aus [die für den Verstand nicht klar ersichtlich sind]“**. Wenn du dich in einer Situation befindest, in der du nicht sicher bist, in welche Richtung du gehen oder welche Schritte du unternehmen sollst, sprich in Zungen. Schon bald wirst du aus deinem Geist Antworten empfangen. Du wirst die Führung erhalten, die du brauchst, und du wirst die Unklarheit deiner Situation durchdringen.

Vielleicht möchtest du mehr über eine bestimmte Situation, ein Thema, ein Konzept oder die Grundlagen hinter etwas erfahren - verbringe Zeit damit, in Zungen zu reden. Wenn du das tust, wirst du in deinem Geist eine Offenbarung empfangen. Der Herr Jesus sagte: „Wer mir nachfolgt, wird

nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“ (Johannes 8,12). Du kannst alles wissen. Du solltest nicht im Unklaren sein über deine Finanzen, deine Gesundheit, deine Karriere, dein Unternehmen, deinen Dienst oder irgendeinen Bereich deines Lebens. Das Licht Gottes ist in deinem Geist (Sprüche 20,27).

Wenn du dir um deine Gesundheit oder etwas anderes Sorgen machst, wende dich zuerst an den Heiligen Geist. Sprich innig und leidenschaftlich in Zungen. Du wirst überrascht sein, wie schnell Sein Licht und Seine Weisheit in dir aufsteigen und dir genau zeigen, was zu tun ist.

Der Heilige Geist ist in dir, um dir dabei zu helfen, das Leben zu verstehen, es in Fülle zu leben und zu genießen. Wenn du mit ihm Gemeinschaft hast, und in den Zungen des Geistes sprichst, wird er dich anleiten, bestimmte Schritte in Übereinstimmung und Gottes Plan für dein Leben zu gehen. Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Gepriesener Vater, ich danke Dir für Deine Leitung in meinem Leben. Ich spreche gerade jetzt in Zungen, und mein Geist wird erleuchtet, um zu sehen und Antworten zu erhalten. Ich habe die Führung und weiß in jeder Situation, was zu tun ist, weil ich von Deinem Licht geleitet werde. Halleluja!**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Korinther 2,9-13; Römer 8,26-27;  
1 Korinther 14,2 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,22-39 & Josua 5-6

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,47-56 & 2.Mose 39



MONTAG 31

## DEINE WORTE TRAGEN LEBEN IN SICH



*Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht (1. Mose 1,3).*

Jedes Mal, wenn du sprichst, geht von deinen Worten Leben aus. Deine Worte tragen Leben in sich. Deshalb darfst du mit deinen Worten niemals die Probleme oder Schwierigkeiten befeuern, denen du gegenüberstehst. Verkünde deine Siege. Habe die richtigen Worte in deinem Mund. Sprich nicht auf Grundlage der Situation, sondern in Übereinstimmung mit Gott (Hebräer 13,5-6).

Jesus sagte in Markus 11,23, dass dir zuteil werden wird, was du sagst. Gott selbst gab uns das Beispiel dafür. Er sprach die Schöpfung ins Dasein in 1. Mose 1. Das zeigt uns, dass Worte nicht nur Energie enthalten, sondern Leben in sich tragen. Jetzt kannst du verstehen, was Jesus in Johannes 6,63 sagte: **„Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben“**. Denke daran, dass so wie Er ist, wir in dieser Welt sind (1. Johannes 4,17). Also sind deine Worte, genau wie Seine, Geist und Leben. Halleluja!

Alles, was existiert, wurde von Gott darauf programmiert, auf Worte zu reagieren, denn alles wurde durch Worte geschaffen. In 4. Mose 20,8 wies Gott Mose zum Beispiel an,

zum Felsen zu sprechen: „...**redet zu dem Felsen vor ihren Augen, so wird er sein Wasser geben. So sollst du ihnen Wasser aus dem Felsen verschaffen und der Gemeinde und ihrem Vieh zu trinken geben!**“

Gott wies Mose an, zu dem Felsen zu sprechen, weil der Felsen lebendig war, mit Intelligenz und Erinnerung. Wenn die Schöpfung durch Worte entstanden ist, die Gott gesprochen hat, bedeutet das, dass in jedem Partikel, jedem Stück Materie und jedem Objekt Klanginformationen vorhanden sind. Deshalb reagieren sie alle auf die Klanginformationen, die wir durch unsere Worte freisetzen. Benutze also den richtigen Zugang – die richtigen Worte – um das Leben zu erschaffen, das du dir wünschst. Verändere dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit durch Worte. Halleluja!

## **BEKENNTNIS**

**Mein Leben dient der Ehre Gottes! Göttliche Weisheit ist in meinen Worten hörbar und in meinen Taten sichtbar. Das Wort Gottes setzt sich in meinem Leben durch und befördert mich zu mehr Erfolg, größeren Siegen und mehr Wohlstand. Ich lebe in göttlicher Gesundheit, und lebe beständig in Frieden und Sicherheit, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Hebräer 4,12; Hebräer 13,5-6; Markus 11,23

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 8,40-56 & Josua 7-9

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 26,57-68 & 2.Mose 40

# GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

**Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,**

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) in Deutsch oder [www.nowthatyouarebornagain.org/download](http://www.nowthatyouarebornagain.org/download) in Englisch herunter



☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu [www.rhapsodiederrealität.de.org](http://www.rhapsodiederrealität.de.org) oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über [www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org), Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, [callcenter.reachout.org](http://callcenter.reachout.org)





# 7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

## **1. Gott hat es gesagt**

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

## **2. Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

## **3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

## **4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

## **5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

## **6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

## **7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings**

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche  
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf [lwappstore.com](http://lwappstore.com)

# ÜBER DEN AUTOR

**P**astor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.





